

8 Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS)



Bismarckstraße 16
52351 Düren
Telefon: 02421/22-10 81 100
Telefax: 02421/22-2010
E-Mail: info-gis@kreis-dueren.de
Homepage: www.gis-dueren.de

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftragsgeberfunktionen bei Planungen und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.

Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd subsidiär tätig.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2024 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH	611,00	100
Stammkapital	611,0	100

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2022	2023	2024	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen	48.340.574,38 €	54.535.363,97 €	64.026.160,21 €	9.490.796,24 €	17,40%
B. Umlaufvermögen				0,00 €	
I. Vorräte	0,00 €	0,00 €	112.387,70 €	112.387,70 €	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.050.168,22 €	3.522.425,97 €	4.569.801,53 €	1.047.375,56 €	29,73%

Bilanz	2022	2023	2024	Veränderung in €	Veränderung in %
III. Guthaben bei einem Kreditinstitut	2.823.782,17 €	2.643.218,54 €	2.602.542,31 €	-40.676,23 €	-1,54%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	59.555,81 €	55.520,12 €	56.178,29 €	658,17 €	1,19%
Summe Aktiva	54.274.080,58 €	60.756.528,60 €	71.367.070,04 €	10.610.541,44 €	17,46%
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	611.000,00 €	586.000,00 €	2344,00%
II. Kapitalrücklage	350.000,00 €	350.000,00 €	564.153,00 €	214.153,00 €	61,19%
III. Gewinnvortrag	177.122,84 €	177.122,84 €	177.122,84 €	0,00 €	0,00%
B. Sonderposten	827.461,00 €	799.654,00 €	772.693,00 €	-26.961,00 €	-3,37%
C. Rückstellungen	755.073,54 €	663.296,71 €	1.069.537,03 €	406.240,32 €	61,25%
D. Verbindlichkeiten	30.904.454,35 €	37.910.606,63 €	48.925.474,01 €	11.014.867,38 €	29,05%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	21.234.968,85 €	20.830.848,42 €	19.247.090,16 €	-1.583.758,26 €	-7,60%
Summe Passiva	54.274.080,58 €	60.756.528,60 €	71.367.070,04 €	10.610.541,44 €	17,46%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2022	2023	2024	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	7.500.018,21 €	8.306.160,38 €	10.367.970,39 €	806.142,17 €	9,71%
2. Sonstige betriebliche Erträge	124.243,24 €	157.663,06 €	135.212,73 €	33.419,82 €	21,20%
3. Materialaufwand	2.915.820,16 €	3.430.328,62 €	5.007.551,00 €	514.508,46 €	15,00%
4. Personalaufwand	1.339.158,16 €	1.672.723,36 €	2.045.681,23 €	333.565,20 €	19,94%
5. Abschreibungen	1.250.074,77 €	1.531.155,82 €	1.635.930,44 €	281.081,05 €	18,36%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	403.059,46 €	305.483,71 €	380.561,71 €	-97.575,75 €	-31,94%
Betriebsergebnis	1.716.148,90 €	1.524.131,93 €	1.433.458,74 €	-192.016,97 €	-12,60%
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	66.493,04 €	78.221,50 €	62.629,79 €	11.728,46 €	14,99%
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	846.084,27 €	1.137.193,93 €	1.292.587,32 €	291.109,66 €	25,60%
Finanzergebnis	-779.591,23 €	-1.058.972,43 €	-1.229.957,53 €	-279.381,20 €	26,38%
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	936.557,67 €	465.159,50 €	203.501,21 €	-471.398,17 €	-101,34%
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.852,97 €	1.003,27 €	0,00 €	-14.849,70 €	-1480,13%
10. Sonstige Steuern	504,00 €	504,00 €	1.743,00 €	0,00 €	0,00%
11. Aufwand aus Ergebnisabführung	920.200,70 €	463.652,23 €	201.758,21 €	-456.548,47 €	-98,47%
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

f) Lagebericht

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1 Geschäftsmodell der Gesellschaft

Mit notarieller Urkunde Nr. 1098 für 2007 vom 03.09.2007 des Notars Dr. Christian Kessler, Düren, wurde die Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS) als hundertprozentige Tochter des Kreises Düren mit einer Stammeinlage von 25 T€ gegründet.

Die Gesellschaft wurde am 07.09.2007 in das Handelsregister, Amtsgericht Düren, HRB 5191 eingetragen. Mit Vertrag vom 4. November 2009 des Notars Dr. Hagen Monath wurden die Gesellschaftsanteile zu 100 % vom Kreis Düren auf die "Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH" übertragen.

Nach einem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gesellschafterin Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH vom 20.07.2010 wurde eine Einlage in die Kapitalrücklage von 100 T€ beschlossen und am 29.12.2010 eingezahlt.

Im Zuge von Eigentumsänderungen bei den Immobilien in Nideggen, Im Effels, hat der Kreistag am 25.9.2018 beschlossen, dass der Gesellschafter eine weitere Kapitalrücklage in Höhe von 250 T€ leistet. Diese wurde in 2019 in Form der Einbringung einer Forderung erbracht.

Nach einem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gesellschafterin Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH vom 24.10.2023 wurden der Übertragung der nicht betriebsnotwendigen Grundstück der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH auf die Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH zu Verkehrswerten zugestimmt. Die Übertragung erfolgt mit Wirkung zum 01.01.2024 als Kapitaleinlage.

Gegenstand des Unternehmens nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist:

1. Die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.
2. Darüber hinaus ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftraggeberfunktionen bei Planung und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.
3. Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd tätig.

Zum Geschäftsführer ist Herr Peter Kaptain, Kreuzau, bestellt.

1.2 Ziele und Strategien

Die GIS ist als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH, deren alleiniger Gesellschafter wiederum der Kreis Düren ist, ausschließlich im kommunalen Umfeld tätig. Die Konzentration der geschäftlichen Aktivitäten auf kommunal genutztes Infrastrukturvermögen bringt demzufolge auch Synergieeffekte durch die jeweiligen Aktivitätsschwerpunkte der öffentlichen Hand mit sich.

1.3 Steuerungssystem

Grundlage für die Steuerung des Unternehmens stellt der jährlich aufzustellende 5-jährige Wirtschafts- und Finanzplan dar.

Ab 2010 wurden das Rechnungswesen bzw. das gesamte Finanzmanagement aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der alleinigen Gesellschafterin übernommen. Die Gesellschaft wurde somit in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Jahr 2024 war weiterhin geprägt durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs, zwar hat sich die Inflationsrate im Vergleich zum Vorjahr verringert jedoch verharrten die Zinsen und Baupreise auf hohem Niveau.

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2% gegenüber 2023 erhöht. Damit ging die Jahresteuerrate deutlich gegenüber der Steigerungsrate von 2023 zurück.

Das BIP (preis- und kalenderbereinigt) verringerte sich im gesamten Jahr 2024 um -0,2 %. Ursächlich hierfür waren zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten, hohe Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau, aber auch unsichere wirtschaftliche Aussichten..

Die Prognosen für das Jahr 2025 gehen laut ifo Konjunkturprognose Winter 2024 im Basisszenario von einer Steigerung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,4% im Vergleich zum Vorjahr aus. Das Szenario geht von einem strukturell bedingten Strukturwandel aus mit der Folge einer schleichenden Deindustrialisierung.

Die GIS konnte wie im Vorjahr auch schon in 2024 nicht mehr von günstigen Finanzierungsbedingungen profitieren. Zudem stiegen die Baupreise im Vergleich zum Jahr 2023 weiter an. Obwohl der öffentliche Bereich Auftraggeber der Gesellschaft ist, sind die Auswirkungen der Zins- und Preisentwicklung sowie der Fachkräftemangel auf den Geschäftsverlauf mittlerweile von Bedeutung.

2.2 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Ergebnis von 202 T€ (Plan 439 T€) vor Ergebnisabführung.

Der Geschäftsverlauf für das Berichtsjahr war durch folgende Tätigkeitsschwerpunkte geprägt:

Baumaßnahmen für die RDKD

Der Sanierungsaufwand im Erdgeschoss des Boardinghouses in Stockheim ist erheblich und zieht sich noch weiter hin.

Neubauten Kindertagesstätten (KiTa)

Die GIS plant und entwickelt als Investor KiTas für die KiTa AöR und andere Träger. Es werden langfristige Mietverträge analog zur Finanzierung geschlossen. Dieser Aufgabenbereich ist dadurch gekennzeichnet, dass die Projekte teilweise sehr schnell aufgrund der Bedarfe angestoßen werden. In diesen Fällen müssen Zwischenlösungen mittels Containeranlagen umgesetzt werden, die den Zeitraum bis zum Bau der endgültigen Kindertagesstätte überbrücken.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Neubau in Nörvenich-Rath und Anfang 2025 der Neubau Vicusquartier in Nörvenich fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Aktuell sind weitere Projekte in enger Abstimmung mit den jeweiligen Trägern und dem Kreis-Jugendamt in Planung; dies gilt sowohl für Neubauten, als auch für provisorische Unterbringungen in Containern.

Schulbauprojekte

Die GIS hat vom Kreis Düren den Projektsteuerungsauftrag zum Umbau, zur Erweiterung bzw. zum Neubau aller vier Berufskollegs im Kreisgebiet erhalten.

Schwerpunkt hierbei bildet zur Zeit der Neubau des Nelly-Pütz-Berufskollegs auf dem Gelände am Dürener Bahnhof. Die ersten Teilbaugenehmigungen wurden erteilt und die Bauarbeiten haben begonnen.

Darüber hinaus ist die GIS auch bei den übrigen Berufsbildenden Schulen des Kreises als Projektentwickler für die Erweiterungs- bzw. Umbaumaßnahmen tätig.

Sonstige Projekte

Die Schwestergesellschaft DGA mbH plant den Betrieb einer Großküche im Rahmen einer Integrationsabteilung. Die GIS wurde mit der Projektabwicklung des Baus betraut.

Für die Gemeinde Merzenich hat die Gesellschaft darüber hinaus die Projektsteuerung für den Straßenausbaubau eines Wohngebietes durchgeführt.

In Jülich war die Gesellschaft von der Brainergy-Park GmbH mit der Projektsteuerung für den Rückbau der Gebäude der ehemaligen Deutschen Welle beauftragt.

Geschäftsbesorgungsverträge

Ein weiterer wesentlicher Aufgabenschwerpunkt des abgelaufenen Jahres resultierte aus den Geschäftsbesorgungsverträgen für

- die Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH (BTG),
- die Kreis Düren Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (VVG),
- die Rettungsdienst Kreis Düren AöR (RDKD),
- die Kindertagesbetreuung Kreismäuse AöR (KiTa AöR),
- die „F&S“ GmbH für das Polizei- und AOK-Gebäude und
- den Kreis Düren.

Es bestehen für die VVG im Bereich der ARENA Kreis Düren und die BTG konstante Auftragslagen. Die Geschäftsbesorgung für die RDKD und den Kreis Düren befinden sich in der Weiterentwicklung. Die Geschäftsbesorgung für die KiTa AöR entwickelt sich weiterhin dynamisch.

2.3 Lage

2.3.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betrugen im Geschäftsjahr 10.368 T€ (VJ 8.306 T€) und erhöhten sich damit um 2.062 T€. Die Umsatzerlöse setzen sich aus Dienstleistungsverträgen, Projekterträgen und sonstigen Erlösen in Höhe von 4.898 T€ (VJ 3.295 T€) sowie aus Mietverträgen in Höhe von 5.470 T€ (VJ 5.011 T€) zusammen.

Dem gegenüber steht ein Materialaufwand in Höhe von 5.008 T€ (VJ 3.430 T€). Die Steigerung beruht auf Kosten insbesondere für die Aufstellung von Containeranlagen und Fremdleistungen für diverse Projekte, bei denen die GIS in Vorleistung tritt. Sie korrespondieren mit der Steigerung in dem Posten sonstige Erlöse.

Im weiter gestiegenen Personalaufwand auf 2.046 T€ (VJ 1.673 T€) spiegelt sich die dynamische Entwicklung der Gesellschaft wider.

Die Abschreibungen stiegen aufgrund der zahlreichen Aktivierungen im Bereich der Geschäftsbauten um 105 T€ auf nunmehr 1.636 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Geschäftsjahr von 305 T€ auf 381 T€.

Die Zinserträge veränderten sich von 78 T€ auf 63 T€. Die Zinsaufwendungen stiegen um 155 T€ auf nunmehr 1.293 T€.

Im Ergebnis zeigt sich für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 202 T€ (VJ 464 T€).

2.3.2 Finanzlage

Die liquiden Mittel der Gesellschaft haben sich auf 2.603 T€ (VJ 2.643 T€) verringert.

Strukturell werden die Auszahlungen für die Personal- und Gemeinkosten im Wesentlichen über die Einnahmen aus den Geschäftsbesorgungsverträgen refinanziert. Die Einnahmen aus den langfristigen Mietverhältnissen berücksichtigen neben der Zins- und Tilgungsleistung auch Rücklagen für die Instandhaltung der Gebäude sowie anteilig Verwaltungskosten. Darüber hinaus werden die Gebäudenebenkosten über Abschlagszahlungen von den Mietern finanziert.

Im Übrigen wird bezüglich der Kapitalstruktur, der Eigen- und Fremdkapitalquote sowie zu projektbezogenen Finanzierungen auf den Punkt 2.3.3 Vermögenslage verwiesen.

2.3.3 Vermögenslage

Zum 31.12.2024 beträgt die Bilanzsumme 71.367 T€ (VJ 60.757 T€). Die Steigerung resultiert primär aus den Investitionen ins Anlagevermögen und auf der Passivseite aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen durch die Aufnahme weiterer Darlehen zur Finanzierung der Sachanlagen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 1.352 T€. Der Sonderposten entwickelte sich planmäßig von 800 T€ im Vorjahr auf 773 T€. Die Rückstellungen liegen mit 1.070 T€ über Vorjahresniveau (VJ 663 T€). Ursache ist die Bildung einer Rückstellung für Rückbaukosten im Bereich der Containeranlagen.

Die Fremdkapitalquote (Verbindlichkeiten/Gesamtvermögen) beträgt 68,6% (VJ: 62,4%). Neben klassischen Bankdarlehen in Höhe von 41.832 T€ (VJ 31.445 T€) und einem Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.055 T€ (VJ 2.172 T€) wurden in der Vergangenheit Forfaitierungsgeschäfte abgeschlossen, die unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden (19.247 T€; VJ 20.831 T€).

2.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Das operative Geschäft der Gesellschaft besteht u. a. in der Durchführung neuer Projekte. Die diesen zu Grunde liegenden Rentabilitätsberechnungen spiegeln sich in den wesentlichen Steuerungsgrößen Umsatz und Erträge wider.

Als Steuerungselemente dienen Kennziffern zur Kapital- und Vermögensstruktur.

Berücksichtigt werden die Eigenkapitalquote unter Einbeziehung von 70 % des Sonderpostens (2,66 %;

VJ 1,83 %) und die Fremdkapitalquote sowie die Anlagenintensität (89,71%; VJ 89,76 %).

Des Weiteren werden Kennzahlen wie der Anlagendeckungsgrad (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital/Anlagevermögen) sowie die Personalaufwandsquote (19,73 %; VJ 20,14 %) und Umsatzrendite (1,95 %; VJ 5,59 %) als Steuerungsgrößen herangezogen.

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren ist die Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex (Beteiligungsrichtlinie) für Beteiligungen des Kreises Düren von besonderer Bedeutung. Dadurch wird sichergestellt, dass der Gesellschaftszweck nachhaltig erfüllt und erreicht werden kann.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Die Auftragslage der Gesellschaft für die kommenden Jahre ist positiv zu bewerten: Insbesondere ist hier die Projektentwicklung und der Bau neuer Kindertagesstätten für die KiTa AöR zu erwähnen. Für das Geschäftsjahr 2025 geht die Wirtschaftsplanung des Unternehmens von einem Ergebnis von 452 T€ aus. Aufgrund der volatilen Projektzeitabläufe können sich unterjährig noch Anpassungen der Planung ergeben.

Im Jahr 2024 konnte der Verkauf des Dienstleistungszentrums und der Jugendherberge an das Deutsche Jugendherbergswerk mit wirtschaftlicher Wirkung in 2025 realisiert werden. Der Verkauf steht unter einer aufschiebenden Bedingung. Die aufschiebende Bedingung ist der Eintritt der Bestandskraft der Baugenehmigung der zuständigen Baubehörde, wonach die Umnutzung der Villa "Haus Effels" zur Einbeziehung in den Herbergsbetrieb genehmigt wird, und der Eingang der Bestätigung der Käuferin darüber beim beurkundenden Notar.

Nach wie vor gibt es im Zusammenhang mit der Sanierung des sog. „alten Rathauses“ in Jülich weiteren Abstimmungsbedarf in Sachen Denkmalschutz, sodass sich hier eine weitere Verzögerung der Sanierung ergeben wird.

Mit der Beauftragung der größeren Schulprojekte an den Berufskollegs durch den Kreis Düren und die DGA mbH wird es zu einer Ausweitung des Geschäftsumfangs kommen, die sowohl eine organisatorische Anpassung der Betriebsabläufe als auch die personelle Aufstockung der GIS erfordern.

3.2 Risikobericht

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Da die Gesellschaft vorwiegend über Kunden aus dem öffentlichen Bereich verfügt, sind Forderungsausfälle nicht zu erwarten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend aus der laufenden Liquidität.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einkünfte vermittelt. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 16.06.2014 der Einrichtung gegenseitiger Kontokorrentkreditlinien zwischen dem Mutterunternehmen Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH (BTG) und dem Tochterunternehmen GIS zur Optimierung des Finanzmittelbedarfs zu.

Die Gesellschaft ist als Tochterunternehmen der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert. Durch den in 2017 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft, Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH, wurde das Verlustrisiko eliminiert.

3.3 Chancenbericht

Die besonderen Chancen des Unternehmens liegen in der Verbindung zu den Kommunen und kommunalen Gesellschaften, wodurch sich positive Synergieeffekte ergeben. Für den positiven Fortbestand der GIS sind die im Bericht aufgezeigten neuen Aufträge von wesentlicher Bedeutung.

Hinsichtlich der Solvenz der Mieter sind keine Risiken zu erwarten, da als Auftraggeber Kommunen oder kommunale Gesellschaften auftreten.

Aus den Geschäftsbesorgungsverträgen ergeben sich positive Ergebnisse für das Unternehmen, die zu kontinuierlichen Erträgen und Einnahmen führen.

Die sich abzeichnenden neuen Projekte werden die Kapazität der GIS bei einem mittelfristigen Planungszeitraum bis 2029 auslasten und damit zur Zukunftssicherung und Einhaltung der Ergebnisprognose der Gesellschaft entscheidend beitragen.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung:	Kaptain, Peter	Kreis Düren	
Aufsichtsrat:	Kreis Düren	9 Sitze	100 %
Gesellschafterversammlung:	Die Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH als alleinige Gesellschafterin wird in der Gesellschafterversammlung durch die Geschäftsführung vertreten.		1 Stimme 100 %

Vertreter des Kreises Düren

Aufsichtsrat:

Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Aßhoff, Ferdinand (Vorsitzender)	Beauftragter des Landes NRW	08.11.2024	31.10.2025
Dichant, Maximilian	Kreistagsmitglied	26.11.2020	26.11.2025
Dick, Ralf	Kreistagsmitglied	20.02.2024	26.11.2025
Esser, Bernd	Kreistagsmitglied	27.11.2025	
Esser, Klaus	Kreistagsmitglied	27.11.2025	
Frings, Thomas	Kreistagsmitglied	20.02.2024	26.11.2025
Graßmann, Rainer	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Kochs, Wolfgang	Kreistagsmitglied	26.11.2020	30.03.2022
Körffer, Michaela	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Leonards, Ludwig	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Maris, Achim	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Münstermann, Peter	Sachkundiger Bürger	27.11.2025	
Nix, Christoph	Kreistagsmitglied	27.11.2025	
Nolten, Dr. Ralf (Vorsitzender)	Landrat	01.11.2025	
Schiffer, Norbert	Kreistagsmitglied	26.11.2020	26.11.2025
Schüssler, Clemens	Sachkundiger Bürger	27.11.2025	
Spelthahn, Wolfgang (Vorsitzender)	Landrat	21.08.2007	08.11.2024
Veithen, Valentin	Kreistagsmitglied	27.11.2025	
Zentis, Gudrun	Kreistagsmitglied	26.11.2020	

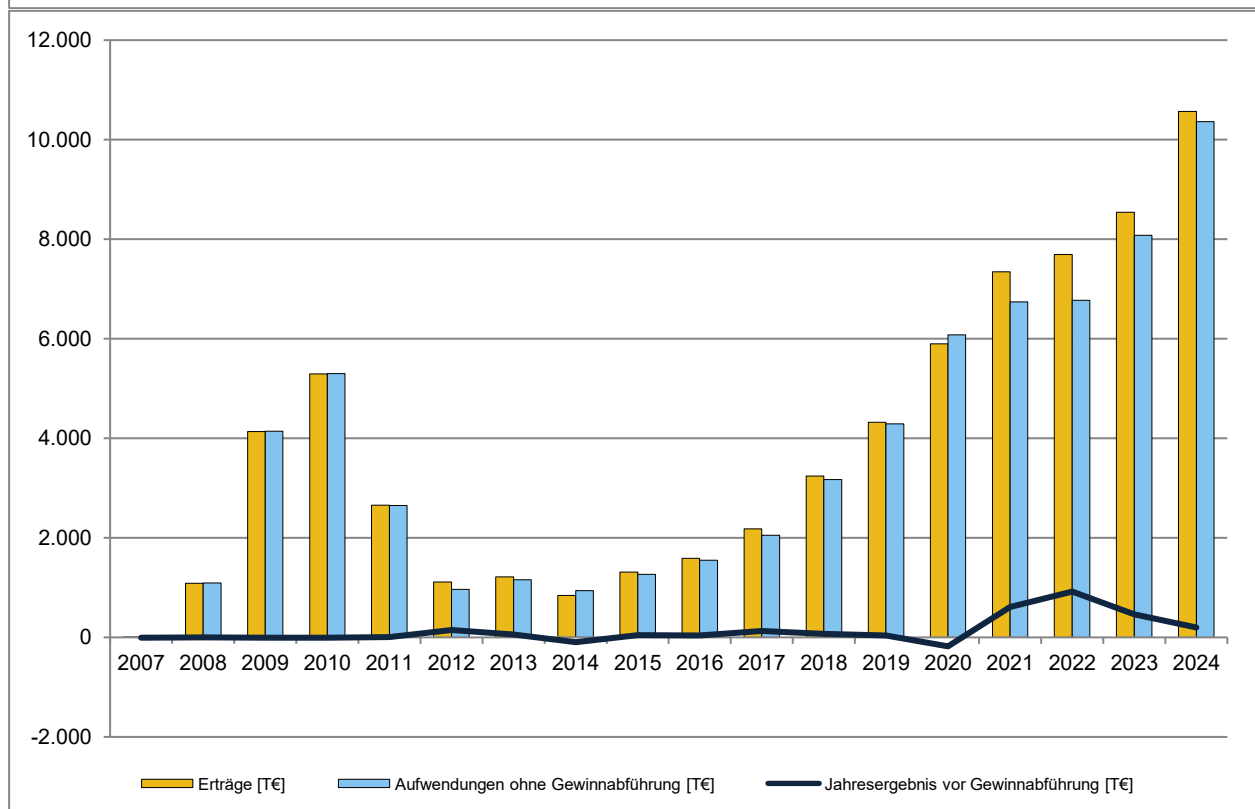
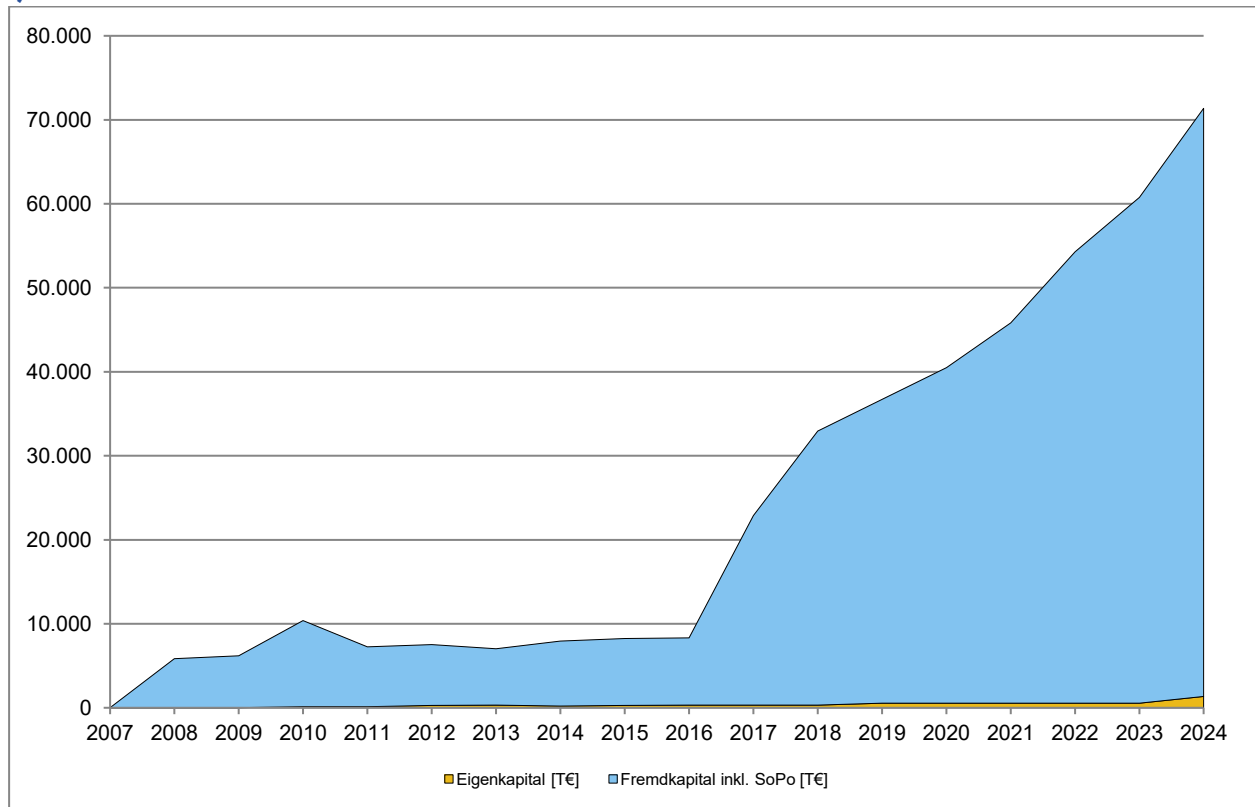
Geschäftsführung:

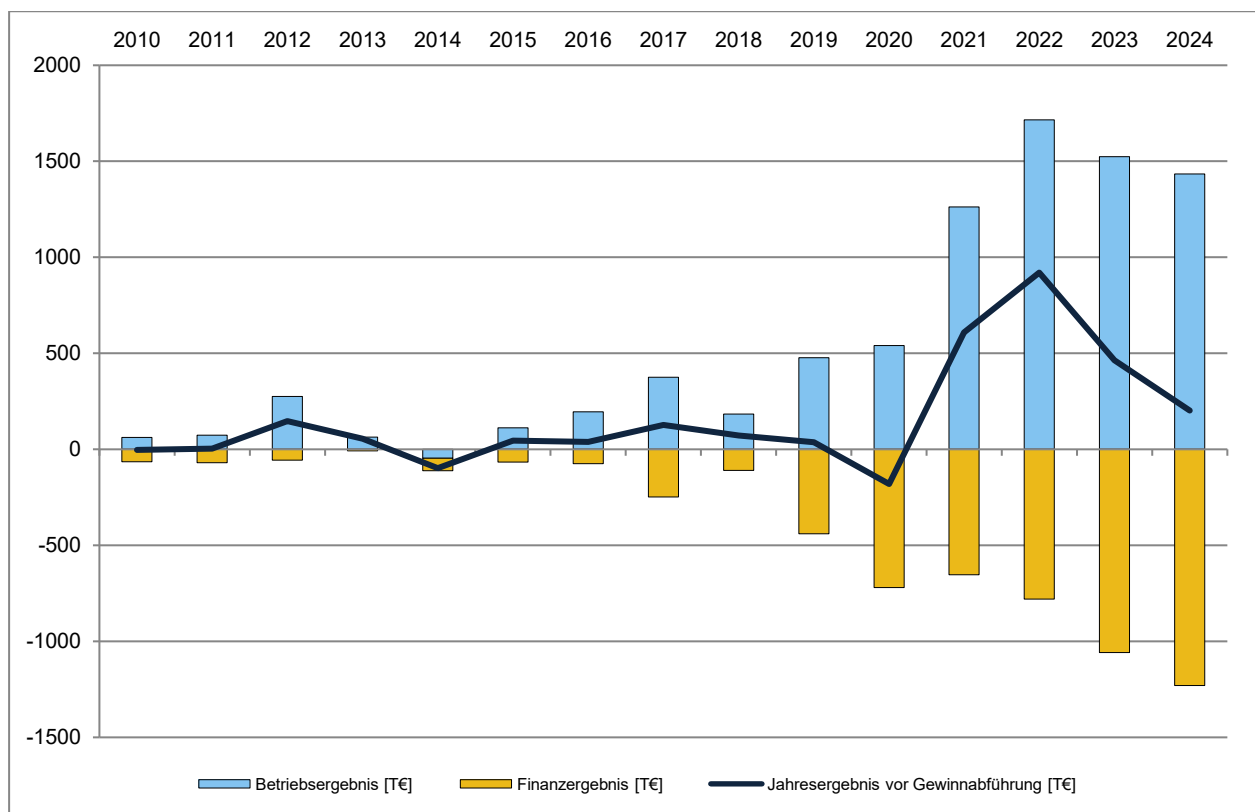
Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Kaptain, Peter	Allg. Vertreter des Landrats (bis 30.06.2025)	21.12.2007	

h) Personalbestand

Zum 31.12.2024 waren 96 Beschäftigte für die Gesellschaft tätig.

i) Kennzahlen





Kennzahlen	2022	2023	2024	Veränderung
Eigenkapitalquote	1,02%	0,91%	1,89%	0,99%
Eigenkapitalrentabilität	166,67%	83,98%	14,92%	-69,06%
Anlagendeckungsgrad 2	57,03%	59,79%	55,89%	-3,91%
Verschuldungsgrad	5734,15%	6986,47%	3697,10%	-3289,37%
Umsatzrentabilität	22,88%	18,35%	13,83%	-4,52%

*vor Ergebnisabführung

